

Nr. 42 / 13 vom 31. Mai 2013

2. Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den  
Master-Studiengang Elektrotechnik  
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik  
an der Universität Paderborn

Vom 31. Mai 2013

2. Satzung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den  
Master-Studiengang Elektrotechnik  
der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik  
an der Universität Paderborn

Vom 31. Mai 2013

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S 474) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18. Dezember 2012 (GV.NRW.S.672) hat die Universität Paderborn folgende Satzung erlassen:

### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Elektrotechnik an der Universität Paderborn vom 17. November 2006 (AM.Uni.Pb.81/06) geändert durch Satzung vom 14. März 2008 (AM.Uni.Pb.11/08) wird wie folgt geändert.

1) § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Das Studium umfasst die Master-Arbeit und Module mit einem Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten, darunter ein Pflichtmodul im Umfang von 8 SWS, (12 Leistungspunkte), 4 Wahlpflichtmodule im Umfang von je 8 SWS, (12 Leistungspunkte), zwei Projektarbeiten im Umfang von 12 SWS (18 Leistungspunkte) und das Studium Generale im Umfang von 12 Leistungspunkten. Eine Master-Arbeit, die einem Umfang von 30 Leistungspunkten entspricht, ist anzufertigen.“

2) § 16 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird der Text „ Nr. 1 bis 4“ gestrichen.

b) Der Aufzählung wird angefügt:

„ 7. Angefertigte Projektarbeiten (18 Leistungspunkte)“

- 3) Im Anhang II wird die Modulliste wie folgt geändert:
- a) im Katalog des Studienmodells Energie und Umwelt werden die Veranstaltungen  
„Rechnergestützter Entwurf leistungselektronischer Schaltungen“  
Zukunftsfähige Industrieproduktion“  
gestrichen und die Veranstaltungen  
„Rationeller Energieeinsatz“  
„Solar Electric Energy Systems“  
angefügt.
- b) im Katalog des Studienmodells Kognitive Systeme werden die Veranstaltungen  
„Algorithmen zur Spracherkennung“  
„Computer Vision in autonomen Systemen“  
„Digital Image Processing“  
„Industrielle Bildverarbeitung“  
„Methoden der künstlichen Intelligenz für die Bildverarbeitung“  
„Nobile sichtgesteuerte Roboter“  
„Neuronale Informationsverarbeitung von Bildern“  
gestrichen und die Veranstaltungen  
„Aktuelle Themen aus Mustererkennung und maschinellem Lernen“  
„Cognitive Systems in Virtual Reality“  
„Digital Image Processing I“  
„Digital Image Processing II“  
„Advanced Topics in Robotics“  
„Technische kognitive Systeme – Ausgewählte Kapitel“  
angefügt.
- c) im Katalog des Studienmodells Kommunikationstechnik werden die Veranstaltungen  
„Digitale Signalverarbeitung“  
„Diskrete Strukturen und Algorithmen“  
„Drahtlose Kommunikationssysteme“  
„Entwurf und Synthese von Digitalfiltern“  
„Kommunikationsnetze“  
„Mobilfunk“  
„Streuparametertheorie“  
gestrichen und die Veranstaltungen

„Signal Processing for Wireless Communication“

„Statistical Signal Processing“

„Topics in Signal Processing“

angefügt.

d) im Katalog des Studienmodells Mikroelektronik werden die Veranstaltungen

„Nanoelektronik“

„Mediatronik“

„Rekonfigurierbare Rechnerarchitekturen“

„Kognitronik“

„CAD-Methoden“

„SoC-Entwurfs- und Produktmanagement“

„Schaltnetzteile und Stromversorgungssysteme“

gestrichen und die Veranstaltungen

„Algorithms and Tools for Test and Diagnosis of Systems on Chip“

„RFID-Funketiketten: Aufbau und Funktion“

„Integrierte Schaltungen für die drahtlose Kommunikation“

„Schnelle integrierte Schaltungen für die digitale Kommunikationstechnik“

„Theorie und Anwendung von Phasenregelkreisen (PLL-Systemen)“

angefügt.

e) im Katalog des Studienmodells Optoelektronik werden die Veranstaltungen

„Polarisationseffekte in der optischen Nachrichtentechnik A“

„Polarisationseffekte in der optischen Nachrichtentechnik B“

angefügt.

f) im Katalog des Studienmodells Prozessdynamik werden die Veranstaltungen

„Robuste und adaptive Regelung von Industrierobotern“

„Systeme mit örtlich verteilten Parametern“

„Rechnergestützte Modellbildung mit objektorientierten Methoden“

„Identifikation dynamischer Systeme“

„Mechatronik und elektrische Antriebe A“

„Mechatronik und elektrische Antriebe B“

„Prozessdatenverarbeitung“

gestrichen und die Veranstaltungen

„Mechatronik und elektrische Antriebe“

„Geregelte Drehstromantriebe“  
„Flachheitsbasierte Regelungen“  
„Modellbildung, Identifikation und Simulation“  
„Ausgewählte Kapitel der Regelungstechnik“  
Verteilte Systeme“  
„Advanced System Theory“  
„Technische Akustik“  
angehängt.

## Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 13. Mai 2013 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 22. Mai 2013.

Paderborn, den 31. Mai 2013

Der Präsident  
der Universität Paderborn  
gez. Professor Dr. Nikolaus Risch